

Gränzgänger



Fasnacht 2014

„Jedem sy aigene Märt“

Suechsch ebbis Bsunders vo mittlerem Wärt,
denn gohsh am beschte uf e **Märt!**
Uf em **Märt** griegsch Gegewärt,
und s`Portemonnaie wird freudvoll g`läärt!
Triffsch Mensche, wo mit Charme probiere,
Di zum Kauf vo ebbis z`verfiehere,
wo weder wotsch no bruuche kasch.
Däm sait me denn: „Bon marchandage“!

S`git **Märt** wo me kennt, wo `s scho lang git,
au **Märt** wo s`git, aber me kennt si nit!
Märt wo so haisse, aber es isch e kaine,
und **Märt**, wo kain isch, aber so tuet wie aine!

Bi **Märt** dänggt me z`erscht an Frücht und Gmies,
scheen farbig, scharf, oder waich, oder süess.
S`het au Pilz, nit so giftigi (die maischte),
und fyr die, wo sich au gärn ebbis laischte,
git`s Honig, Käs, und Eicheigi Wirscht.
Und natyrlig au Flüssigs fyr heftigi Dirscht!
Findsch Gwürz und e baar Fisch, aber toti,
und Peperoni, grüeni, gäali und roti.
Ebb dr Fisch au märtfrisch isch,
merggsch speetestens deheim am Tisch!

Vom Märtplatz grad diräggt iber d`Stross,
git`s dr **Politiker-Märt**, dert isch denn vyl los!
In eme scheene grosse Saal,
tagt dr Grand Conseil de Bale.
Au dert git`s Roti, Grüeni und alli Couleurs,
und wie uf em Märtplatz isch immer vyl Gschnörr!
Luut wird verhandled, g`händlet und gmärtet!
Nit Alli sin dert guet bewärtet:
e baar sin intellell stark gfährdet,
Anderi mänggmool z`wenig g`ärdet!
Vyl Bschlüss sin fir d`Stadt kuum vortailhaft,
obwohl e Mehrhait fir dä Staat schafft.
Vyyl wichtiger als Basel isch ene d`Fraue-Quote!
Iber d`Quote-Presänz im Rothuus duesch lieber nit
roote!

Bisch im Stau, stohsch in ere Schlange,
-nit lang vorhär isch`s Dr gnau so gange!-
Settsch wirgglig dringend naime-n- ane,
doch das kasch nit wäge däne Schikane,
und näärvsch Di, bis dr Trybstoff gärt:
Denn bisch uf em Basler **Baustelle-Märt!**
Und fluechsch: „Alle däne gheert aini uf d`Schnuure“,
fahrt sicher grad dr Wessels uf em Velo dure!

Suechsch e **Fitness-Märt** mit Verkehrs-Salat:
am Bahnhof isch alli Daag ain parat!
Ware kasch dert kaini kaufe,
drfir gratis um Dy Lääbe laufe!
Ai Tram jaggt s`ander – s`isch e Gruus -
und Taxi – Auto – Velo – Bus,
jage ZÄMME alli die, wo z`Fuess sin!
Wo isch dr alt Trämmer-Muba-Muezzin?!
Fremdi, wo dert uff d`Kulturstadt warte,
frooge sich: hämmer die richtigi Karte?
Das orientierisch Chaos – e Maischterplanig!
So Pflaschter-Planer hän vo Planig kai Ahnig!

Z`Bärn git`s dr spannendi **Bundeshuus-Märt**.
Dert wird abklärt, erklärt und heissluftig käärt:
Bruucht d`Schwyz e Kampfjet oder nit?
Wenn jo – lieber aine, wo s`noni git!
Was soll dä könne, was isch er wärt,
brucht er Kanone, oder Hellebarde und Schwärt?
Lobbyische sueche Rezäpt und ziehn Strippe,
hilft Tiger-Balsam jetz au gege Gripe?

Romantisch isch dr **Hyroots-Märt**,
vorusgesetzt, alli sin uffklärt!
S`git Tanz-Aaläss und Dating Party,
und geili Annonce: „Uff Di warti!“,
In däm Märt hänn vor allem Fraue
Vertraue uff s`verdichtet baue!
Kasch sogar uff em Handy - nur mit em Duume
e Gschpuusi sueche! Dy Risiko: e Pfluume!

Anderi Märt hän ganz anderi Wärt;
das syg Eych do ganz kurz erklärt:

Bim **Raise-Märt** kasch Schnäppli bueche,
im **Greenpiss-Märt** au Russland bsueche!
Im **Finanz-Märt** kasch Di Gäld go sueche!
Bim **Fusions-Märt** haisst`s: „Lehnd das sy“ oder
„Chöööömed zueche!“
Uff em **Oldtimer-Märt** kasch Dy Joorgang vergässe.
Erotik-Märt gänn Appetit, hänn aber nyt z`ässe!

Aber wotsch gar nyt kaufe, bisch z`fuul zem Di bugge,
Denn hesch e spitex-uelli biometrischi **Märt-Lugge!**

Do hilft nur e **Gränzgänger-Gmies-Therapie:**
Regelmässig jungs Gmies und vyl alte Wy!!
Iberleg Dr`s guet – d`Nächt wärde nit länger!

Das wär dr Märtbricht gsy vo de Gränzgänger!

Vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge kasch
uff em Minschterplatz und em Kasärnen-Areal d`Ladärne-
d`Waagen- und Requisiyten-Uustellig go aaluege!

Kumm doch au in unsere Glygge-Käller
an dr Theaterstrooss 20

www.graenzgaenger.ch